

## Parole.

(Eichendorff.)

Op. 7. No 2.

Andante con moto.

12.

Sie  
 a  
 stand wohl am Fen - ster - bo - gen und flocht sich trau - rig das Haar, der  
 als der Frühling ge - kom - men, die Welt war von Blü - ten ver - schneit, da  
 tempo  
 p  
 mit Ped.  
 simile  
 Jä - ger war fort ge - zo - gen, der Jä - ger ihr Lieb - ster war. —  
 hat sie ein Herz sich ge - nom - men und ging in die grü - ne Heid. —  
 cresc. f  
 1. 2.  
 Und Sie  
 1. 2.  
 p  
 rit.

legt das Ohr an den Ra - sen, hört fer - ner Hu - fe  
a - bends die Wäl - der rau - schen, von fern nur fällt noch ein

Klang, das sind die Re - he, die gra - sen am  
Schuß, da steht sie stil - le, zu lau - schen: „das

schat - ti-gen Ber - ges - hang, am schat - ti-gen Ber - ges -  
war meines Lieb - sten Gruß! das war meines Lieb - sten

*poco rit.*  
*dim. poco rit.*

hang. Und Gruß! Da

1. 2. 1. 2.

spran - gen vom Fels die Quel - - len, da flo - hen die Vög - lein ins

*p* *simile*

Tal! „Und wo ihr ihn trifft, ihr Ge - sel - len, o

*f*

grüßt mir ihn tau - send - mal, tau - - send,

*f*

tau - - - - - send - mal!

*marc.*

*ff* *p*